



Medieninformation

Nr. 30/ Berlin, 28. Oktober 2024

Übergabe von 216 französischen Poststempeln der 1940er Jahre an das Musée de la Poste in Paris



Das Museum für Kommunikation Berlin, eine Einrichtung der Museumsstiftung Post und Telekommunikation, hat am 21. Oktober 2024 französische Poststempel der 1940er Jahre in die Sammlung des Musée de la Poste in Paris übergeben.

Die 216 Stempel stammen überwiegend aus Elsass-Lothringen. Sie wurden im Zweiten Weltkrieg durch Deutschland eingezogen und gelangten über die zuständige Reichspostdirektion als Sammlungsgut ins damalige Reichspostmuseum. Das Team des Museums für Kommunikation Berlin wurde im Zuge eines umfangreichen Provenienzforschungsprojekts, gefördert durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste, auf die Stempel aufmerksam. In einer deutsch-französischen Zusammenarbeit wurde die Geschichte der Stempel erforscht.

Mit einer feierlichen Veranstaltung in Paris wurden die Poststempel nun offiziell in die Sammlung des Musée de la Poste überführt. Dort werden sie mit ihrer Objektgeschichte in der Dauerausstellung des Museums präsentiert.

Social Media

[instagram.com/mfk_berlin](https://www.instagram.com/mfk_berlin) @mfk_berlin

[linkedin.com/company/museum-für-kommunikation-berlin](https://www.linkedin.com/company/museum-für-kommunikation-berlin) @mfk_berlin

[facebook.com/mfk.berlin](https://www.facebook.com/mfk.berlin) @mfk.berlin

[tiktok.com/@mfkberlin](https://www.tiktok.com/@mfkberlin) @mfkberlin

Pressekontakt

Sigrid Kohn

Telefon 030 202 94 109

mobil 0172 375 62 27

s.kohn@mspt.de

www.mfk-berlin.de

gefördert von

 Deutsches Zentrum
Kulturgutverluste

Ein Museum der
Museumsstiftung Post
und Telekommunikation

Getragen von der
Deutschen Post und der
Deutschen Telekom